



HIMMLISCH EINKAUFEN: Bei Rosa Rostig ist der Garten zum Laden geworden

Boom ohne Businessplan

Rosa Rostig: Das Besondere für Haus und Garten

DÄNISCHENHAGEN. „Anfangen hat es mit einer Rankhilfe, die ich meiner Frau für ihre Rosen zusammengeschweißt habe“, sagt Bernhard Steuernagel vom Geschäft „Rosa Rostig“ in Dänischenhagen. Der Laden für Haus- und Gartenaccessoires hat sich inzwischen zu einem echten Geheimtipp entwickelt.

Aus ganz Kiel und Umgebung kommen Leute in den kleinen Ort im Norden der Landeshauptstadt auf der Suche nach dem „Besonderen“. Danach, was Haus, Garten und Bal-

kon die etwas andere, besondere Note gibt. Ein rasantes Umsatzplus zeichnet den Geschäftsverlauf seit der Gründung vor fünf Jahren aus. „Dabei war das alles völlig ungeplant“,

sagt Steuernagel. Das Schweißgerät hatte er gekauft, um seinen alten Volvo (Baujahr 1967) wieder flott zu machen. Die Rankhilfe fand Gefallen – nicht nur bei seiner Frau Sabine. Schnell wollten Freunde und Bekannte auch „so ein Teil“ haben. Aus der Rankhilfe wurden Lampenhalter und Blumenständer entwickelt. Eine Freundin, die mit selbstgefertigten Stoff-Accessoires über die im Land bekannten Märkte zog, meldete Steuernagels schließlich zum Sommermarkt in Dobersdorf an – und der Verkauf der Eisenarbeiten, ergänzt um Rosen und andere Pflanzen war beeindruckend. „Viele fragten uns, gibt es einen Laden, wo wir die Sachen kaufen können?“ Und so wurde der Eingangsbereich des Steuernagel’schen Wohnhauses in der Dänischenhager Dorfstraße zum Laden. Den eingängigen Namen erfand Sabine Steuernagel, „im Halbschlaf“, wie sie erzählt. Rostige Gartenaccessoires von denen manch einer der älteren Generationen sagen würde: „Mit etwas Schmirgelpapier kriegen wir die schon wieder hin“, mischen sich mit wunderschönen Rosen und liebevoll der Jahreszeit entsprechend dekorierten Pflanzen. Inzwischen ist der gesamte



ZEIT FÜR EXPANSION? In Haus und Garten wird es langsam eng



ENGELKONZERT: Ein Geheimtipp in Sachen Mitbringsel



DICHT DRÄNGEN sich die Accessoires im Garten



UNGEPLANTER ERFOLG: Sabine und Bernhard Steuernagel haben mit ihren Ideen »Rosa Rostig« zum Erfolg gebracht

Garten ihres Hauses zum Laden geworden, mit Blumen, Putten, Keramik, Brunnenzubehör, Windlichtern und vielem mehr bis auf den letzten Zentimeter gefüllt.

Nicht immer ist klar, was privat ist, was zum Verkauf steht, „Das mischt sich“, sagt Steuernagel. Ein Unternehmen, das ohne Businessplan boomt, von zweien, die als Ernährungswissenschaftlerin und Geophysiker ihre Leidenschaften zum Beruf gemacht haben. „Bernhard hat sich autodidaktisch schweißen beigebracht, ich hatte schon immer einen Faible für Rosen, das war eigentlich als Ausgleich für den Job gedacht“. Inzwischen hat sie zwar immer noch eine halbe Stelle bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, kann aber schwer behaupten, das Ge-

schäft so nebenbei zu machen. „Um 5.30 Uhr hoch, zum Blumengroßmarkt nach Gönnebeck, Ware aussuchen, einladen, wieder ausladen, einsortieren und nebenbei Kunden bedienen, da muss man schon Spaß dran haben“, sagt Sabine Steuernagel gut gelaunt. Inzwischen können die beiden das Geschäft nicht mehr allein bewältigen, haben Personal eingestellt. Und wie geht's weiter? Eine Filiale in Kiel, Expansion in die Shopping Malls? „Nein“, antwortet sie, „ich glaub das würde nicht hin-hauen, die Sachen, die wir verkaufen muss man in der Umgebung sehen, in der sie auch später stehen sollen, das kann man in einem „In-Door Geschäft“ nicht“. Also bleibt es beim Geheimtipp in Dänischenhagen, in der Dorfstraße.

INFOS:

Öffnungszeiten: Di + Do 15 - 18 Uhr, Fr 10 - 18, Sa 9 - 13 Uhr
Dorfstr. 26 24229 Dänischenhagen
04349/9380
www.rosarostig.de



SCHWEISSEN hat sich Bernhard Steuernagel selbst beigebracht



NUR WAS IHNEN selbst gefällt kommt ins Sortiment



KRISENFEST: Königsfrösche braucht man immer



SCHUTZENGEL braucht der Laden wohl nicht mehr